



## **Erklärung des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten**

Das State Department hat am 18. August Kuba zum dreißigsten Mal in die unechte Liste der "Unterstützer des Internationalen Terrorismus" aufgenommen, mit dem alleinigen Zweck, unser Land zu diskreditieren und weiterhin die grausame und verworfene Blockadepolitik gegen Kuba zu rechtfertigen.

Die US-Regierung, die historisch Staatsterrorismus, außergerichtliche Hinrichtungen, Menschenentführungen, Ermordungen mit unbemannten Flugzeugen, Foltern und illegale Inhaftierungen praktiziert hat, die Geheimgefängnisse errichtet hat, die für den Tod von Hunderttausenden von unschuldigen Zivilisten wegen ihren Besatzungs- und Eroberungskriege in Irak und Afghanistan verantwortlich ist, die systematisch souveräne Staaten wie Libyen bombardiert, hat nicht die geringste Moral oder Recht, Kuba zu urteilen, denn Kuba führt einen makellosen Weg im Kampf gegen den Terrorismus und außerdem ist es systematisch ein Opfer dieser Geißel gewesen.

Die Regierung der Vereinigten Staaten handelt so als ob sie den geständigen Verbrecher Luis Posada Carriles nicht ständig geschützt hätte, den sie wegen Terrorismus nicht anklagen will, obwohl sie über genügend Beweise dafür verfügt. Posada Carriles, -sowie Orlando Bosch Ávila, der von einer Begnadigung durch den Präsidenten Georg Bush Vater profitiert hat,- ist Autor des entsetzlichen Attentates auf ein kubanisches Verkehrsflugzeugs während des Flugs, bei dem 73 unschuldigen Menschen ums Leben gekommen sind. Er ist auch für den Tod des italienischen Touristen Fabio Di Celmo während den Bombenanschlägen auf touristische kubanische Einrichtungen im Jahr 1997 direkt verantwortlich. Heute geht er straffrei durch die Straßen Miamis spazieren, nach dem er bei einer Farce in El Paso, Texas freigesprochen wurde.

Zur gleichen Zeit, als ein unwiderlegbarer Beweis für die Doppelmoral der US-Regierung, hält und bestraft sie unsere fünf Antiterrorkämpfer in ungerechter Haft, weil diese das Leben von Bürgern aus Kuba, den USA und anderen Ländern geschützt haben.

Wegen den vom US-Gebiet aus organisierten, finanzierten und verübten terroristischen Aktivitäten, in vielen Fällen dank der Beihilfe der Regierung der Vereinigten Staaten sind 3 478 Kubaner gestorben und weitere 2 099 dauerhaft behindert.

Die politische Manipulation eines so sensiblen Themas, wie es der Kampf gegen den Terrorismus ist, beleidigt das Andenken an die Opfer der verbrecherischen Tat am 11. September 2001, eine Tat, die die Solidarität und das bedingungslose Hilfsangebot unserer Regierung und unseres Volkes hervorgerufen hat.

Kuba fordert die Regierung der Vereinigten Staaten auf, die heute im US-Gebiet ansässigen wirklichen Terroristen zu bestrafen, die Miami Five freizulassen und der Politik der Blockade und der Feindseligkeit gegen unser Land ein Ende zu setzen, welche die legitimen Interesse beider Völker bedroht.

**Havanna, den 19. August 2011**